

Jenseits vertrauter Routine

Diurese bei Hund und Katze im neuen Licht

Der Kurs ist geeignet für:

- Kleintierpraktiker, die sich für aktuelle Therapiekonzepte interessieren
- Kleintierkardiologen und solche, die es werden wollen
- Berufseinsteiger und Berufserfahrene

Seminarinhalte

Gerne und aus guten Gründen bedienen wir uns erprobter Therapiekonzepte. Gerade bei der Behandlung chronischer Herzpatienten helfen bewährte Erfahrungswerte, und das gilt auch und besonders bei der Therapie mit Schleifendiuretika. Doch bei jedem Krankheitsmanagement gibt es Stellschrauben, die wir individuell justieren müssen. So können z.B. aktive Resistenzmechanismen einsetzen, so dass eine Dosiserhöhung nicht mehr den gewünschten Effekt hat. Oder individuell unterschiedliche Bioverfügbarkeiten oder Nebenwirkungen limitieren den Einsatz der einzelnen Medikamente bei Hund und Katze. Wir reden über bewährte Behandlungsstrategien, über Dosierungen und Therapieprotokolle, über neue Studienergebnisse und mögliche innovative Ansätze durch den Einsatz von Torasemid für die wirkungsvolle Diurese bei Hund und Katze.

Fortbildungsziele

- Update zu den Standards der Diuretikatherapie bei Hund und Katze
- Vermittlung aktueller klinischer und wissenschaftlicher Erfahrungswerte zum Einsatz von Schleifendiuretika
- Diskussion neuer Studienergebnisse für die Feinjustierung in der Diurese

Expertise der Vortragenden

Dr. Imke März ist Fachtierärztin für Klein- und Heimtiere mit der Zusatzbezeichnung Kardiologie und Oberärztin der Kardiologie an der Tierklinik Hofheim. Sie verbindet ihre praktische Arbeit in der Klinik mit einem großen wissenschaftlichen Engagement und ist regelmäßig als Fachautorin und -Referentin aktiv.